



S G A Z

Informationen zur Weiterbildung mit Zertifikats-Abschluss als „GruppenanalytikerIn SGAZ“

In Zürich bietet das Seminar für Gruppenanalyse SGAZ seit 1982 eine Weiterbildung in Gruppenanalyse/Gruppenpsychotherapie nach S.H. Foulkes an, die in Zusammenarbeit mit VertreterInnen des Londoner 'Institute of Group Analysis' aufgebaut wurde. Die Gruppenanalyse beschäftigt sich mit der psychischen Entwicklung des Individuums in Gruppen. Gegenstand der Analyse ist sowohl das Individuum in der Gruppe als auch die Gruppe als Ganzes.

Gruppenanalyse wird als eigenständiges psychotherapeutisches Verfahren seit Jahrzehnten im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich angewandt. Darüber hinaus bewährt sie sich als Methode im Rahmen von Selbsterfahrung, Beratung, Supervision wie auch in organisationspsychologischen und institutionellen Arbeitsfeldern.

Ziel der Weiterbildung ist der Erwerb einer analytischen Grundhaltung und die Vermittlung fundierter Kenntnisse der gruppenanalytischen Theorie und Praxis. Die Teilnehmenden sollen zudem befähigt werden, eigenverantwortlich im gruppenanalytischen Behandlungssetting psychotherapeutisch zu arbeiten.

Zulassungsbedingungen zur Weiterbildung:

Die Bewerber/innen müssen entweder eine dreijährige Berufspraxis oder einen Masterabschluss nachweisen. Die Berufspraxis kann noch bis zu Beginn der Vertiefungsphase der Weiterbildung erworben werden.

Zudem ist eine gruppen- oder einzelanalytische Vorerfahrung erforderlich:

- Gruppen-Selbsterfahrung mindestens 40 Sitzungen à 90 Min. oder
- einzelanalytische/tiefenpsychologisch fundierte Selbsterfahrung mindestens 80 Sitzungen.

Aufbau der Weiterbildung:

Die Weiterbildung wird in drei Sequenzen pro Jahr (Januar, Mai, September) von jeweils vier Tagen durchgeführt. Jede Sequenz hat eine festgelegte Struktur, welche Selbsterfahrung in Klein- und Grossgruppen, Lehrveranstaltungen und Supervision umfasst. Der Frühjahrs-Sequenz ist ein sog. Institutstag vorangestellt mit Gastvorträgen, Mitgliederversammlung und zwei Sitzungen der Instituts-grossgruppe. Zusätzlich findet ein Mal pro Jahr ein Theorie-Tag zur Vertiefung der vermittelten theoretischen Kenntnisse statt.

Zertifikats-Abschluss als „GruppenanalytikerIn SGAZ“:

Der Weiterbildungsgang ist so angelegt, dass ein Abschluss nach fünf Jahren erworben werden kann.

Verlangt ist die regelmässige Teilnahme am Curriculum während der Sequenzen im Zeitraum von fünf Jahren. Dies umfasst:

- Selbsterfahrung in Klein- und Grossgruppe (420 Einheiten)*
- Theorie (100 Einheiten)
- Supervision (60 Einheiten)

Erforderlich für den Abschluss ist zudem die Leitung einer slow-open PatientInnen-Gruppe (mindestens 160 Einheiten) unter kontinuierlicher externer Supervision (50 Einheiten).

*(Eine Einheit umfasst 45')

Zum Abschluss gehört eine schriftliche Arbeit (max.20 Seiten) über den Gruppenprozess der supervidierten Gruppe und ein Abschlusskolloquium.

WeiterbildungsteilnehmerInnen mit Berufen aus dem psychosozialen Bereich, z.B. aus dem Fachbereich Pflege, Erziehung, Unterricht und Sozialarbeit können unter besonderen Zusatzbedingungen den Titel –Abschluss als „GruppenanalytikerIn SGAZ“ erwerben.

Kosten:

5 Jahre SGAZ-Curriculum à Fr. 3150.–	Fr. 15750.-
Externe Supervision	ca. Fr. 3000.-
Tutorat (empfohlen)	ca. Fr. 900.-
Abschlussgebühren	Fr. 600.-

Total ca. Fr.20250.-

Anerkennung des SGAZ im europäischen und internationalen Netzwerk:

Das SGAZ ist als Weiterbildungsinstitut anerkannt vom European Group Analytic Training Institution Network (EGATIN) und von der deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppentherapie (D3G). In der Schweiz ist das SGAZ vom Schweizerischen Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP) und von der SGPP als Weiterbildungsinstitut anerkannt.

Die Weiterbildung am SGAZ wird für den Erwerb des Facharztstitels FMH in Psychiatrie und Psychotherapie angerechnet (s. FMH-Merkblatt).

Ferner ist die SGAZ-Weiterbildung für den Titel des Balintgruppenleiters der Schweizerischen Balintgesellschaft anerkannt.

In Deutschland werden Selbsterfahrungsanteile für den Facharzt für Psychiatrie und denjenigen für Psychosomatische Medizin anerkannt. Die theoretischen Teile der SGAZ-Ausbildung können auch als Weiterbildungsbausteine für beide Facharztanerkennungen verwendet werden.

Bei vorhandener Approbation kann mit der SGAZ-Weiterbildung die Kassenzulassung für Gruppentherapie erworben werden.

Das Zertifikat «GruppenanalytikerIn SGAZ» wird von E.G.A.T.I.N. und D3G (vormals DAGG) anerkannt. Für die Mitgliedschaft bei der D3G gelten zudem die «Eckpunkte Weiterbildungsrichtlinien» vgl. Infoblatt D3G.

WEITERE INFORMATIONEN ZUR WEITERBILDUNG:

GruppenleiterInnen der Selbsterfahrung

Sally Willis, London; Harm Stehr, Köln; Robi Friedman, Haifa; Helga Felsberger, Wien

GruppenleiterInnen der Supervision

Marita Barthel-Rösing, Bremen; Susanna Kretschmann, Zürich; Heribert Knott, Stuttgart; Vera Demant, Winterthur

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung gilt jeweils für ein Kalenderjahr (bzw. drei Sequenzen); einzelne Blockveranstaltungen können nicht besucht werden.

Anmeldungen für das kommende Jahr müssen jeweils bis zum 31. Oktober der Koordinationsstelle vorliegen.

Supervision zwischen den Sequenzen

Bei Lehrgruppensupervisor/innen in der Schweiz, in Deutschland und Österreich (siehe www.sgaz.ch)

Anmeldung und weitere Auskünfte

Seminar für Gruppenanalyse SGAZ

Katharina Friedemann, Koordinationsstelle

Quellenstrasse 27, CH-8005 Zürich

Tel. +41 (0)44 271 81 73

E-Mail: info@sgaz.ch

www.sgaz.ch